Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift

dem koren text Und
die sangen glos Daz
was die grun oder die
jungen frucht von dem
koren text Alle yr er-
dert wurde in nicht ze
mere und keins wa
munge glos Daz was
yn egypten lant wann
die heyden von chams
geslechte waren und
komen sint Er sprach
text Got fuet sein
volk von egypten als
die schaf glos Daz
ist daz er die iuden
behute an der auffart
als ein getrew hirte
sein schaf tut text
Und leite sie in der
wustunge als die hir-
ten die schaf. glos.
Die yn der wustunge
an die besten weyde
gefiert werden Er
sprach text Und ley-
te sie yn hoffnunge
glos Daz sie gewonen
in daz gelobt lant text
Und vorchten sich nicht
glos Wann sie heten
gotes trost mit yn Er
sprach text Und yr
veinde bedackte daz
mere glos Wann sie
heten gotes trost mit
yn Er sprach text
Und yr veinde bedackt
daz mere glos Dabey
erkanten die iuden
wol daz sie in gnaden
waren der almechti-
gen gotes und daz
sie gotes gewalt ley-
te Dauon gingen sie
sicher Er sprach text
Und got vertreibe
die volk von yrem
anthluce glos. Daz
was mancherlande
heydenschaft die ge-
rusalem besezzen heten
die treib got von dem
nen text Und teilte
do unter die iuden daz
lant mit dem seile der
teilunge glos Daz
was sie mazten daz
lant mit einem seile
was yr yeglichem sol-
te oder gebunte Er
sprach text Und hier
ze sie wonen in der
heyden wonunge glos
Daz ist sie hinczten
gat in den steten und
dorffern und heusern
die die heyden gebaw
et heten daz sie der
ynnen wonen wolten

mit yrem gute